



Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

44. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 5. Februar 1990

Nummer 4

Glied- Nr.	Datum	Inhalt	Seite
216 2023	12. 1. 1990	Verordnung zur Feststellung der Großen kreisangehörigen Städte und der Mittleren kreisangehörigen Städte, die Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen	28
	11. 1. 1990	Verordnung über die Festsetzung von Zulassungszahlen und die Vergabe von Studienplätzen in höheren Fachsemestern an den Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen zum Sommersemester 1990 . .	28
		Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes des Landes Nordrhein-Westfalen . . .	27

Hinweis für die Bezieher des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen

Betrifft: Einbanddecken zum Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen – Jahrgang 1989

Der Verlag bereitet für den Jahrgang 1989 Einbanddecken für einen Band vor zum Preis von 15,50 DM zuzüglich Versandkosten von 6,- DM = 21,50 DM.

In diesem Betrag sind 14% Mehrwertsteuer enthalten. Bei Bestellung mehrerer Exemplare vermindern sich die Versandkosten entsprechend. Von der Voreinsendung des Betrages bitten wir abzusehen.

Bestellungen werden bis zum 1. 3. 1990 unter Angabe der Kundennummer an den Verlag erbeten.

– GV. NW. 1990 S. 27.

216
2023

**Verordnung
zur Feststellung der
Großen kreisangehörigen Städte
und der Mittleren kreisangehörigen Städte,
die Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen**

Vom 12. Januar 1990

Aufgrund des Artikels 31 Nr. 1 des Ersten Gesetzes zur Funktionalreform (1. FRG) vom 11. Juli 1978 (GV. NW. S. 290), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 1984 (GV. NW. S. 370), wird verordnet:

§ 1

Die nachfolgend aufgezählten Großen kreisangehörigen Städte und Mittleren kreisangehörigen Städte nehmen die Aufgaben der Jugendhilfe wahr:

Ahaus, Ahlen, Alsdorf, Altena, Arnsberg, Bad Oeynhausen, Bad Salzuffen, Beckum, Bergheim, Bergisch Gladbach, Bergkamen, Bocholt, Brühl, Castrop-Rauxel, Datteln, Dinslaken, Dormagen, Dorsten, Dülmen, Düren, Emmerich, Emsdetten, Ennepetal, Erftstadt, Erkelenz, Erkrath, Eschweiler, Frechen, Geldern, Gevelsberg, Gladbeck, Goch, Greven, Grevenbroich, Gronau (Westf.), Gütersloh, Haan, Haltern, Hattingen, Heiligenhaus, Hemer, Herdecke, Herford, Herten, Hilden, Hürth, Ibbenbüren, Iserlohn, Kaarst, Kamen, Kamp-Lintfort, Kempen, Kerpen, Kleve, Lage, Langenfeld (Rhld.), Lemgo, Löhne, Lüdenscheid, Lünen, Marl, Meerbusch, Menden (Sauerland), Mettmann, Minden, Moers, Monheim, Neuss, Niederkassel, Oer-Erkenschwick, Paderborn, Plettenberg, Pulheim, Ratingen, Recklinghausen, Rheinberg, Rheine, Sankt Augustin, Schwelm, Schwerte, Selm, Siegen, Soest, Stolberg (Rhld.), Troisdorf, Unna, Velbert, Viersen, Voerde (Niederrhein), Waltrop, Werdohl, Wermelskirchen, Werne, Wesel, Wesseling, Wetter (Ruhr), Willich, Witten, Wülfrath, Wurselen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Januar 1991 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung zur Feststellung der Großen kreisangehörigen Städte und der Mittleren kreisangehörigen Städte, die Aufgaben der Jugendhilfe wahrnehmen, vom 26. August 1980 (GV. NW. S. 824), geändert durch Verordnung vom 20. Januar 1986 (GV. NW. S. 95), außer Kraft.

Düsseldorf, den 12. Januar 1990

Der Minister
für Arbeit, Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

Hermann Heinemann

- GV. NW. 1990 S. 28.

**Verordnung
über die Festsetzung von Zulassungszahlen
und die Vergabe von Studienplätzen
in höheren Fachsemestern an den Hochschulen
des Landes Nordrhein-Westfalen
zum Sommersemester 1990**

Vom 11. Januar 1990

Aufgrund des § 4, des § 6 Abs. 2 und des § 7 Nr. 2 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Nordrhein-Westfalen (Hochschulzulassungsgesetz NW - HZG NW) vom 11. März 1986 (GV. NW. S. 218) wird verordnet:

§ 1

(1) Für die in der Anlage zu dieser Verordnung bezeichneten Studiengänge wird an den dort genannten Hochschulen die Zahl der Studienplätze in höheren Fachsemestern für das Sommersemester 1990 nach Maßgabe der Anlage festgesetzt.

Anlage

(2) In den in der Anlage mit „R“ bezeichneten Studiengängen werden an den dort genannten Hochschulen in den bezeichneten Fachsemestern über die Zahl der Rückmelder hinaus keine weiteren Studenten aufgenommen. Liegt in diesen Studiengängen die Zahl der Rückmelder unter der gemäß Absatz 1 festgesetzten Zahl der Studienplätze, bestimmt die Hochschule eine gesonderte Bewerbungsfrist und gibt sie in geeigneter Weise bekannt.

§ 2

Für die Bestimmung der Zulassungszahl und die Vergabe der danach verfügbaren Studienplätze gilt, soweit in dieser Verordnung nichts anderes bestimmt ist, § 51 der Vergabeverordnung, zuletzt geändert durch die Achte Verordnung zur Änderung der Vergabeverordnung vom 14. November 1989 (GV. NW. S. 610). Abweichend von Satz 1 werden die im Studiengang Sport (Diplom) für ausländische Bewerber verfügbaren Studienplätze nach den Grundsätzen des § 45 Abs. 2 Sätze 1 bis 3 und Abs. 3 der Vergabeverordnung vergeben.

§ 3

Im vorklinischen Teil des Studienganges Medizin ist die Zuweisung eines nach § 2 verfügbaren Studienplatzes auf diesen Teil beschränkt. Die Zuweisung eines Studienplatzes für den klinischen Teil an einer anderen Hochschule bleibt vorbehalten; die Fortsetzung des Studiums ohne Unterbrechung wird gewährleistet. Hierauf ist in dem Zulassungsbescheid hinzuweisen.

§ 4

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Februar 1990 in Kraft.

Düsseldorf, den 11. Januar 1990

Der Minister
für Wissenschaft und Forschung
des Landes Nordrhein-Westfalen

Anke Brunn

[illegible]

Studiengang/ Abschluß		TH Aachen	Uni Bielefeld	Uni Bochum	Uni Bonn	Uni Düsseldorf	Uni Köln	DSH Köln	Uni Münster	Uni-GH- Paderborn	Uni-GH- Paderborn Abt. Höxter	Uni-GH- Wuppertal	FH Aachen	FH Bielefeld	FH Dortmund	FH Düsseldorf	FH Köln	FH Münster	FH Niederrhein
Produkt- design/ Mode-Design	(D) 2. FS 4. FS													20 20					
Produktions- technik	(D) 2. FS 4. FS																44* 44*		30* 29*
Psychologie	(D) 2. FS 4. FS 6. FS 8. FS 5.-8. FS		139 123	135 127	92 83	84 81 57 55	68 R 64 R 80 R 55 R		127 118			52** 46**							
Psychologie	(M, NF) 2. FS 4. FS 6. FS 8. FS 2.-8. FS		209	235					203			77**							
Rechtswissenschaft	(S) 2. FS 4. FS 6. FS			337 368			479 R 222 R 442 R		418										
Sozialpädagogik	(D) 2. FS 4. FS 6. FS																100* 100* 100* 100*		
Sozialwissenschaften	(S II) 2. FS						42 R												
Spezielle Wirtschaftslehre	(S II) 2. FS						8 R												
Sport	(D) 2.-4. FS			119				781											
Technische Informatik	(D) 2. FS 4. FS 6. FS														70* 70* 70*				
Technischer Umweltschutz	(D) 2. FS										90*								
Theater-, Film- und Fernsehwissenschaft	(M, HF) 2. FS 4. FS 6. FS			75 48 R			44 R 37 R												
	(M, NF) 2. FS 4. FS 6. FS			39 24 R			90 R 76 R												
Übersetzen und Dolmetschen	(D) 2. FS 4. FS																222* 222*		
Verfahrenstechnik	(D) 2. FS 4. FS																60* 55*		
Visuelle Komm./ Grafik-Design	(D) 2. FS 4. FS 6. FS																34* 34* 34*		
Völkerkunde	(M, HF) 2. FS 4. FS						46 R 38 R												
	(M, NF) 2. FS 4. FS						94 R 78 R												
Volkswirtschaft	(D) 2. FS 4. FS 6. FS						180 R 89 R 180 R												
Volkswirtschaft sozialwissenschaftlicher Richtung	(D) 2. FS 4. FS 6. FS						81 R 36 R 64 R												
Wirtschaft	(D) 2. FS 4. FS 6. FS												137* 72* 131*	129* 88* 128*	120* 88* 120*	158* 149* 143*	157* 52* 157*	127* 80* 117*	
Wirtschaftsinformatik	(D) 2. FS 4. FS 6. FS						20 R		75**					40* 40* 40*					
Wirtschaftspädagogik	(D) 2. FS 4. FS						39 R 17 R 33 R												
Wirtschaftswissen- schaften	(S II) 2. FS						22 R												
Zahnmedizin	(S) 2. FS 3. FS 4. FS 5. FS 6. FS 7. FS 8. FS 9. FS 10. FS	50 42 58 57 55 54		43 43 43 42 43 43 43 43 43	57 56 55 56 54 52	82 59 56 54 51		88 88 88 88 88 88 88 88 88											

D : Diplom
FS : Fachsemester
S II : Lehramt für die Sekundarstufe II
M : Magister
HF : Hauptfach
NF : Nebenfach
S : Staatsexamen
Vorkl. : Vorklinischer Teil
Kl. : Klinischer Teil

- : Kein Studienangebot
.. : Fachhochschulstudiengang
R : integrierter Studiengang
Die Aufnahme von Studenten ist auf Rückmelder beschränkt.

Einzelpreis dieser Nummer 1,85 DM
 zuzügl. Porto- und Versandkosten

Bestellungen, Anfragen usw. sind an den A. Bagel Verlag zu richten. Anschrift und Telefonnummer wie folgt für

Abonnementsbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/238 (8.00–12.30 Uhr), 4000 Düsseldorf 1

Bezugspreis halbjährlich 47,50 DM (Kalenderhalbjahr), Jahresbezug 95,- DM (Kalenderjahr), zahlbar im voraus. Abbestellungen für Kalenderhalbjahresbezug müssen bis zum 30. 4. bzw. 31. 10., für Kalenderjahresbezug bis zum 31. 10. eines jeden Jahres beim A. Bagel Verlag vorliegen.

Reklamationen über nicht erfolgte Lieferungen aus dem Abonnement werden nur innerhalb einer Frist von drei Monaten nach Erscheinen anerkannt.

In den Bezugs- und Einzelpreisen ist keine Umsatzsteuer i. S. d. § 14 UStG enthalten.

Einzelbestellungen: Grafenberger Allee 100, Tel. (0211) 6888/241, 4000 Düsseldorf 1

Von Vorabesendungen des Rechnungsbetrages – in welcher Form auch immer – bitten wir abzusehen. Die Lieferungen erfolgen nur aufgrund schriftlicher Bestellung gegen Rechnung. Es wird dringend empfohlen, Nachbestellungen des Gesetz- und Verordnungsblattes für das Land Nordrhein-Westfalen möglichst innerhalb eines Vierteljahres nach Erscheinen der jeweiligen Nummer beim A. Bagel Verlag vorzunehmen, um späteren Lieferschwierigkeiten vorzubeugen. Wenn nicht innerhalb von vier Wochen eine Lieferung erfolgt, gilt die Nummer als vergriffen. Eine besondere Benachrichtigung ergeht nicht.

Herausgeber: Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Haroldstraße 5, 4000 Düsseldorf 1
 Herstellung und Vertrieb im Namen und für Rechnung des Herausgebers: A. Bagel Verlag, Grafenberger Allee 100, 4000 Düsseldorf 1
 Druck: TSB Tiefdruck Schwann-Bagel, Düsseldorf und Mönchengladbach
 ISSN 0177-5359